

Wünschelrute zum Schlafen

Jens Spahn besuchte Gesundheitsberaterin Annemarie Heuer

Leer ■ Wünschelrute gehen kann ein jeder. Diese Erfahrung machte jetzt der Bundestagsabgeordnete Jens Spahn, als er gemeinsam mit dem CDU-Vorstand der Baubiologischen Gesundheitsberaterin Annemarie Heuer in der Leerer Bauernschaft Ostendorf einen Besuch abstattete.

Viele waren erstaunt, welche Ideen Heuer in den letzten Jahren verwirklicht hat. Ein Standbein ist unter anderem eine Beratung zum Thema „Erdstrahlung und Elektromog“. Dabei gehe es in erster Linie um den gesunden Schlafplatz. Sie versuche, technische Störstrahlungen und natürliche Reizzonen zu ermitteln – und zwar als ganzheitlichen Ansatz. Zum

Einsatz komme dabei auch die Wünschelrute. Denn „ein krankes Bett sei das sicherste Mittel, die Gesundheit zu ruinieren“, meint Heuer.

Ein zweites Standbein hat sich die Beraterin in der Pferdepenion geschaffen. Bis zu zwanzig Pferde fühlen sich dort wohl. Die Gesundheit

der Tiere und das Wohlbefinden spielen die wichtigste Rolle. Bewegung und Haltungstraining mit und auf dem Pferd gehören zu den Angeboten. Eine neue Idee Heuers ist jetzt das Vorhaben „Ferien auf dem ländlichen Hof“. Spahn wünschte ihr dabei viel Erfolg. ■ fn



Jens Spahn (l.) lauscht Annemarie Heuers Worten. Foto Neugebauer

Quelle: „Münstersche Zeitung“ vom 16. April 2007

Jens Spahn an der Wünschelrute

CDU-Abgeordneter besucht Annemarie Heuer

-fn- **Horstmar-Leer.** Wünschelrute gehen kann jeder. Diese Erfahrung machte jetzt der Bundestagsabgeordnete Jens Spahn, als er zusammen mit dem CDU-Vorstand Leer Annemarie Heuer in der Bauerschaft Ostendorf einen Besuch abstattete. Alle waren erstaunt, welche Ideen diese Power-Frau in den letzten Jahren verwirklicht hat.

Das erste Standbein ist die Beratung in Sachen Erdstrahlung und Elektromog. Sie versucht, technische Störstrahlungen und natürliche Reizzonen zu ermitteln. Dabei wird dann auch die Wün-

schelrute eingesetzt. Ein krankes Bett sei das sicherste Mittel, die Gesundheit zu ruinieren, ist sich Annemarie Heuer mit Paracelsus einig.

Ein zweites Standbein, obwohl die Beratungsarbeiten schon die ganze Frau fordern, hat sich Annemarie Heuer in der Pferdepenion geschaffen. Bis zu 20 Pferden fühlen sich auf einer Koppel wohl. Die Ideen sprudelten nur so, als Annemarie Heuer über ihre neuen Vorhaben informierte. Jens Spahn wünschte ihr dazu Erfolg, insbesondere beim Vorhaben „Ferien auf dem ländlichen Hof“.



Bundestagsabgeordneter Jens Spahn (l.) überzeugte sich: Mit der Wünschelrute umgehen, das kann eigentlich jeder.

Quelle: „Westfälische Nachrichten“ vom 16. April 2007

Weitere Informationen auf www.at-home.de oder www.heuer-at-home.de - athome baubiologie Ltd.